

Richtlinie für den Umgang mit Derivaten

Die von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Luxemburger Investmentvermögen werden in eines von fünf Risikoprofilen eingeordnet. Die Übergänge der Risikoprofile sind fließend. Grundsätzlich besteht die Annahme, dass das Risikoprofil 1 am risikoärmsten ist, während das Risikoprofil 5 am risikoreichsten ist.

Der Teilfonds wird der Risikoklasse 4 zugeordnet:

Risikoprofil 4 – Risikoorientiert Im Investmentvermögen können starke Schwankungen auftreten. Dadurch geht es erhöhte Risiken ein. Typische Anlageinstrumente beinhalten risikoreiche Instrumente wie z. B. Aktien, Zielfonds oder High Yield Anleihen. Derivate werden potentiell auch zu Investitionszwecken verwendet.

1) Umgang mit Derivaten im green benefit Global Impact Fund

1.1. Derivate werden ausschließlich für Währungsabsicherungszwecke verwendet. Sie dienen dazu, das Währungsrisiko zu minimieren, das mit ausländischen Investments verbunden ist, und sicherzustellen, dass die Rendite des Fonds nicht durch Währungsschwankungen beeinträchtigt wird.

1.2. Derivate sollen nicht für spekulative Zwecke eingesetzt werden. Alle Transaktionen mit Derivaten müssen auf einer sorgfältigen Analyse des Währungsrisikos und der potenziellen Auswirkungen auf den Fonds basieren.

2) Nachhaltigkeitsbewertung

2.1. Bei der Verwendung von Derivaten für Währungsabsicherungszwecke wird keine Nachhaltigkeitsbewertung angewendet. Die Derivate werden in Bezug auf Nachhaltigkeit als neutral betrachtet, da sie keinen direkten Einfluss auf die Nachhaltigkeitsleistung des Fonds haben.

2.2. Die Auswahl der Derivate erfolgt ausschließlich aufgrund ihrer Fähigkeit, das Währungsrisiko abzusichern, und nicht aufgrund ihrer Nachhaltigkeitsmerkmale.

3) Risikomanagement

3.1. Der Einsatz von Derivaten unterliegt einem umfassenden Risikomanagementprozess. Dieser Prozess umfasst eine angemessene Überwachung der Derivatepositionen, eine regelmäßige Bewertung der Währungsrisiken und eine Überprüfung der Wirksamkeit der Währungsabsicherungsstrategie.

3.2. Das Risikomanagement des Fonds soll sicherstellen, dass potenzielle Verluste aufgrund von Derivatepositionen begrenzt werden und das Gesamtrisiko des Fonds im Einklang mit den Anlagezielen und den Vorschriften bleibt.

4) Berichterstattung und Transparenz

4.1. Der Fonds wird regelmäßig über seine Verwendung von Derivaten und die damit verbundenen Währungsabsicherungsstrategien berichten. Die Berichterstattung erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und den Transparenzanforderungen des nachhaltigen Anlageansatzes.

4.2. Investoren und Interessierte erhalten klare Informationen über den Umfang, die Art und die Zwecke der Derivate, um eine fundierte Entscheidung über ihre Beteiligung am Fonds treffen zu können.

Allgemeine Risiken zum Einsatz von Derivaten

Derivate und sonstige Techniken und Instrumente sind mit erheblichen Chancen, aber auch mit hohen Risiken verbunden. Aufgrund der Hebelwirkung dieser Produkte können mit einem relativ niedrigen Kapitaleinsatz hohe Verluste für den Fonds entstehen. Durch die Verwendung von Derivaten können Verluste entstehen, die nicht vorhersehbar sind und sogar die für das Derivatgeschäft eingesetzten Beträge überschreiten können. Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden. Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Marketinginformation, die „MI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „MI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u. a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „MI“ nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „MI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Zur weiteren Information finden Sie kostenlos hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und den Wertpapierprospekt in <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsdetails.html?fondsId=814>. Die Informationen werden Ihnen in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/compliance/zusammenfassung-der-anlegerrechte.html>. Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie dort auch eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene.

Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 01.06.2023

Herausgeber: green benefit AG Charles-Lindbergh-Str. 7a, D 90768 Fürth handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Ertstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.